

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 19/0219
604 - Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften			Datum: 29.04.2019
Bearb.:	Haß, Christine	Tel.: -366	öffentlich
Az.:	/wi		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	16.05.2019	Entscheidung

**20-Punkte-Program zur Förderung des Radverkehrs
hier: Standorte für die Radzählstellen**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr stimmt den ausgewählten Standorten für die dauerhaften Radzählstellen zu.

Sachverhalt

Mit dem beschlossenen 20-Punkte-Programm (Punkt 20 Monitoring) zur Radverkehrsförderung wurde die Stadtverwaltung beauftragt, an mindestens fünf Stellen im Stadtgebiet Radzählstellen zu installieren. Bei den Radzählstellen sollen möglichst verschiedene Radverkehrsführungsformen berücksichtigt werden wie z.B. Radfahrstreifen, einseitige Zweirichtungsradwege, Führung im Mischverkehr etc. Wichtig sind dabei auch Standorte, die einer hohen sozialen Kontrolle unterliegen, damit Vandalismus weitestgehend vermieden werden kann.

Kommunen wie Bremen, Hannover und Hamburg haben schon seit Längerem dauerhafte Radzählstellen montiert. Mit Hilfe einer im Boden verlegten Induktionsschleife wird gemessen, wie viele Radfahrende die Stelle täglich passieren. Des Weiteren ist auch die jährliche Gesamtzahl der Radfahrenden auf dem Display zu sehen. Zählstationen können sowohl mit als auch ohne Display angeboten werden. Wenn eine Zählstelle ohne Display eingerichtet wird, sind die Radverkehrsströme – wie alle anderen auch - über eine Karte im Internet einsehbar.

Gemeinsam mit dem beauftragten Gutachter hat die Arbeitsgruppe Radverkehr fünf Standorte präferiert, die für Radzählstellen auch in technischer Hinsicht geeignet sind:

1. Ochsenzoller Straße Höhe Willy-Brandt-Park mit Display
2. Jägerlauf mit Display
3. Ulzburger Straße Höhe Meilenstein mit Display
4. Bahnbegleitender Radweg nördlich Marommer Straße mit Display
5. Friedrichsgaber Weg Höhe Kirchenstraße ohne Display.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	---------------------

Kosten

Standort	Display	Kostenschätzung in Euro netto
Ochsenzoller Straße	Ja	37.000
Jägerlauf	Ja	32.000
Ulzburger Straße	Ja	47.000
Marommer Straße	Ja	40.000
Friedrichsgaber Weg	Nein	8.000
Summe		Ca. 164.000 €
Mögliche Fördermittel		Ca. 115.000 €
Verbleibende Kosten		Ca. 49.000 €

Ausblick

Wenn die fünf Standorte für die Radzählstellen feststehen, wird die technische Vorplanung finalisiert. Im Nachgang wird dann ein Förderantrag beim Kreis Segeberg gestellt. Die ersten Zählstellen können je nach Förderbescheid bereits Ende des Jahres installiert werden.

Haushaltsrelevante Daten:

Die Finanzierung der Radzählstellen erfolgt mit den Haushaltsmitteln der AG Radverkehr. Um den städtischen Haushalt zu entlasten, wird ein Antrag beim Kreis Segeberg auf Förderung der Radzählstellen gestellt. Der Förderanteil liegt bei 70 Prozent.

Anlagen:

Standortübersicht